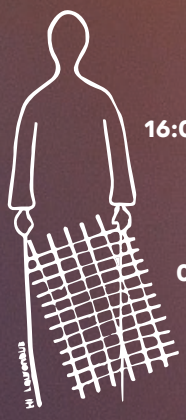
impulse

Weihnachten – Gott kommt zur Welt

Die Weihnachtsfeiertage in unseren Pfarren



gleisdorf

24.12.
16:00 Uhr Kinderkrippenfeiern
21:00 Uhr Christmette
23:00 Uhr Christmette

25.12.
09:00 Uhr Heilige Messe

26.12.
09:00 Uhr Heilige Messe
anschl. Pferdesegnung

hartmannsdorf

24.12.
15:00 Uhr Kinderkrippenfeiern
22:00 Uhr Christmette

25.12.
09:00 Uhr Heilige Messe

26.12.
09:00 Uhr Heilige Messe
mit Weinsegnung und Sendung der Sternsinger*innen

sinabelkirchen

24.12.
16:00 Uhr Kinderkrippenfeiern
22:00 Uhr Christmette

25.12.
09:30 Uhr Heilige Messe

26.12.
09:30 Uhr Heilige Messe
anschl. Pferdesegnung

Informationszeitung des Pfarrverbandes Gleisdorf, Hartmannsdorf, Sinabelkirchen; Jg. 20 - Nr. 6, Dezember-Jänner 2021/22

Unser Leitthema im Jahr 2022

Wer oder was ist „Kirche“?

Fragen über Fragen

Wer oder was ist Kirche?
Eine Organisation, der Papst, der Klerus? Sind es „Insider“, der Pfarrgemeinderat? Die Pfarrgemeinde?

Wie zeigt sich „Kirche“?
Alt und ehrwürdig wie ein romanisches Gotteshaus, mystisch wie ein gotischer Dom? Prunkvoll wie eine barocke Basilika? Einfach und schlicht wie ein improvisiertes Zelt unter freiem Himmel? Idyllisch wie ein Bergkirchlein? Rätselhaft wie die Wotruba-Kirche?

Wie erleben wir Kirche?
Zeitlos oder (nicht) zeitgemäß? Belebend oder verstaubt? (Welt-)offen oder ausgrenzend? Harmonisch oder mit Ecken und Kanten? Als Dienstleistungsbetrieb? Als Brauchtums- und Denkmalpflege?

Wo sehe ich mich selbst in der Kirche?
Zentral im Altarraum? Mitten drinnen? Als Beobachter auf dem Chor? Doch lieber in der Nähe des Ausgangs? Oder gleich ganz draußen?

Wofür steht Kirche?
Welche Aufgaben und Aufträge hat sie? Welche Erwartungen haben wir? Wie gehen wir mit ihr um? Was habe ich davon? ….
Fragen über Fragen – wirr und unterschiedlich wie die Klötze der Wotruba-Kirche. Fragen aber als „IMPULSE“ zum Nachdenken. Und unsere Sichtweisen, Vorstellungen, Erfahrungen und Erwartungen sind wohl ebenso vielfältig oder unklar. Aber nicht alles ist rätselhaft.

Wo begegnen wir „Kirche? Wo und wie erleben wir sie?

Heuer waren es „Wunder“ - im nächsten Jahr wollen wir uns mit „der Kirche“ näher befassen. Anlass sind unter anderem die bevorstehenden Pfarrgemeinderatswahlen. Natürlich kann nicht alles Platz finden – exemplarisch wollen wir Aspekte beleuchten, wo uns– im Alltag, im Ort, in den Medien - Kirche konkret begegnet. Dass Kirche durchaus auch zum Widerspruch reizt und provoziert, erleben wir immer wieder - dem soll in den einzelnen Titeln Rechnung getragen werden:

„Kirche zieht alle Register“:
Von der Kirchenmusik bis zum Glockengeläute – Sang und Klang spielen nicht nur im Gottesdienst eine große Rolle. Wer und was steckt eigentlich dahinter? Was bedeuten die Glockenschläge? …

„Ist eine reiche Kirche arm?“
Die Finanzen, Ein- und Ausgaben, die Kirchensteuer sind ebenso oft gesellschaftliche Reizthemen wie der (angebliche?) Reichtum des Vatikans. Könnte die Kirche auf Geld verzichten? …

„Von der Wiege bis zur Bahre“:
Kirchliche Handlungen und Sakramente begleiten unsere Feste und Feiern. Warum eigentlich? Welche Rolle spielen sie? Gibt es Bestimmungen und Einschränkungen? …

„Das Kreuz mit der Kirche“:
„Die Kirche“ vertritt Standpunkte, die oft provozieren und verstören. Doch wer ist in diesem Falle „die Kirche“? Und wie gehen wir mit diesen Standpunkten und Äußerungen um? …

„Die Kirche im Dorf lassen“
wollen wir natürlich schon. Mit einer Übersicht über Angebote, Einrichtungen und Begleitungen vor Ort – in unseren Pfarren – vom Kleiderladen über Kleinkindergottesdienste bis zu Vorträgen.

„Der Kirche Gesicht und Gewicht geben“:
In jeder Beziehung zählen die Menschen, heißt es. Wir wollen weiterhin Personen unserer Pfarren vorstellen, die mit ihrem Engagement Kirche lebendig halten. Wir wollen Lust machen, mitzutun – in welcher Form auch immer: Die Aufgaben sind so vielfältig wie die persönlichen Stärken und Talente!

Vielfalt gibt Halt

So vielfältig eben wie unsere Zugänge zur „Kirche“. So unterschiedlich wie die Bausteine der Wotruba – Kirche. Aber die Vielfalt macht lebendig und die Bausteine geben Halt.

Peter Gerstmann

Quelle: Pixabay

Quelle: Pfarre

Quelle: Pfarrkindergarten

Quelle: Pfarre

Wort des Seelsorgers

Seelsorger Elie Ndabadugitse

Weihnachten

Wie Gott es in seiner Vorsehung geplant hatte, kam Jesus Christus zur Welt.

Emmanuel ist für ihn Name und Lebensprogramm: Gott mit uns.

Ihn empfing Maria durch den Heiligen Geist mit ihrem Ja zur Botschaft des Engels Gabriel.

Halleluja als großes Loblied hallte durch die ganze Welt.

Nicht nur Menschen, sondern alle Geschöpfe im Himmel und auf Erden freuten sich.

Am meisten rühmen in ihm sich die Christen, die auf seinen Namen Getauften.

Christi Geburt erfüllt sie mit Jubel und so singen sie mit den Engeln im Himmel:

Halleluja, Ehre sei Gott in der Höhe und Friede den Menschen seines Wohlgefallens.

Teilen sollen sie diese Freude mit allen Erdenbewohnern: tanzen, lachen und feiern dürfen sie alle.

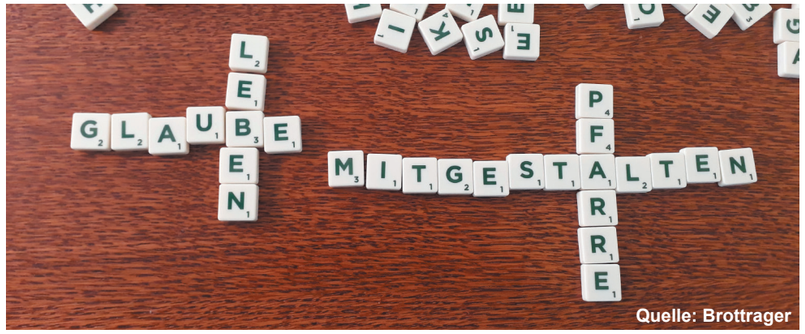
Er, der ihn gesandt hat, wird in seinem Sohn unter uns Menschen bleibend zelten.

Neues kann entstehen, das Leben kann gedeihen, Gott wird die Seinen nie im Stich lassen,
denn von nun an lebt Christus in seiner Kirche und Gott ist mit uns auf immer.

Grundinformationen zur bevorstehenden PGR-Wahl

mittendrin
Pfarrgemeinderat

Am 20. März 2022 finden in unseren Pfarren voraussichtlich Pfarrgemeinderatswahlen statt. „Die Pfarrgemeinderatswahlen unterscheiden sich von anderen Wahlen jedoch dadurch, dass sie eine Erwählung sind. Wer da gewählt wird, wird erwählt, dem Gottesnamen ein Gesicht zu geben“ (Bischof Schwarz).
Die Pfarrgemeinderäte stehen für eine vielfältige, bunte, sozial und menschlich engagierte Kirche in den Dörfern und Städten unseres Landes. Sie setzen sich ein für Kinder und Jugendliche, für Familien und ältere Menschen, für Mission und Entwicklung. Da gibt es soziale und karitative Initiativen, Bildung und Kultur, Vorträge, Gemeinschaft und Feste – und natürlich Gottesdienste, Gebet, Besinnung, Wallfahrten und besonders die Feier des Kirchenjahres.
„Mittendrin“ lautet der Slogan zur PGR-Wahl und steht für:
Jesus Christus ist Ausgangspunkt, Mitte und Zielpunkt unseres Lebens und damit unseres Engagements im PGR. Der Fisch - als eines der ältesten Symbole für Jesus – steht deshalb mitten im PGR-Logo. Es gilt, Jesus Christus nahe zu sein und ihn vielen Menschen nahezubringen.
Pfarrgemeinderätinnen und -räte sind als Menschen immer auch selbst „mittendrin“ im Leben, in den Familien, im Beruf, im Engagement in den Vereinen und in sozialen Initiativen.
„Mittendrin“ ist somit eine wichtige Ortsangabe. Wir dürfen auf Gottes Nähe „mittendrin“ im Leben der Menschen von heute vertrauen: „Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen“ (Mt 18,20). Dieser Verheißung Jesu Christi gilt das ganze Engagement, die Fantasie und die Leidenschaft der einzelnen Pfarrgemeinderätinnen und -räte und des neuen Pfarrgemeinderates nach der Wahl 2022!



Quelle: Brottrager

„Die Trägerinnen und Träger des Lebens und Wirkens der Kirche sind die Menschen vor Ort aufgrund von Taufe und Firmung.“

Sie alle sind eingeladen, mit Ihren Fähigkeiten und Interessen Pfarrgemeinde mitzugestalten: als Kandidatin bzw. Kandidat für den Pfarrgemeinderat, als ehrenamtliche Mitarbeiterin oder Mitarbeiter für bestimmte Bereiche kirchlichen Lebens. Sie alle sind eingeladen, sich aktiv an der Wahl zu beteiligen und dadurch Pfarrgemeinderäte und Pfarrgemeinderätinnen in ihrem Engagement zu bestärken. Gerade in einer Zeit, die

Quelle: Pixabay

immer mehr an Anonymität leidet, ist es Aufgabe der Kirche, den „Blick der Nähe“ zu üben – und die Augen, die diesen Blick aussenden, das ist die Pfarrgemeinde. Den ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern kommt dabei immer mehr Bedeutung zu: in der Gestaltung vielfältiger Gottesdienstformen, in der Verkündigung des Glaubens, in der Kinder- und Jugendseelsorge, in der Arbeit mit alten Menschen und der Menschen in Not.
Wir bitten Sie, dass wir gemeinsam den Blick der Nähe üben, dass durch Sie Kirche vor Ort ein Gesicht bekommt: sagen Sie sich selbst und uns am 20. März 2022 zu, dass auch Sie als Kandidatin, Kandidat, als Mitarbeiterin, Mitarbeiter, als Wählerin und Wähler „mittendrin“ mitgestalten wollen.
Damit zeigen wir auch der säkularen Gesellschaft: Wahlen allein sind noch nicht die große Errungenschaft der Demokratie. Es geht darum, wer in diesem sozialen Gefüge einer Gemeinschaft Verantwortung übernimmt. Wer mit seinen Qualifikationen und mit großer Konsequenz dafür einsteht, dass ein solidarisches, friedliches und zukunftsfähiges Miteinander möglich wird. Und das ist eine ganz wichtige Aufgabe in unseren Dörfern und Städten.

Pfarrer Giovanni Prietl

Neue Gottesdienstordnung im Pfarrverband

Mit 1. Jänner verändern sich die Gottesdienstzeiten in unseren Pfarren an den Samstagen und Sonntagen. Es wurde mit dem Pfarrgemeinderat bzw. den Pfarrforen eine gemeinsame Gottesdienstordnung erarbeitet, die für jede Pfarre gewisse Kompromisse aber auch einige Freiheiten bietet.
In der Pfarre Gleisdorf wird zukünftig am Sonntag nur noch eine Hl. Messe um 08:45 Uhr stattfinden. Diese Uhrzeit bietet die Möglichkeit, zu besonderen Anlässen um 10:15 Uhr einen zusätzlichen Gottesdienst (Hl. Messe oder Wortgottesfeier) anbieten zu können. In Hartmannsdorf und Sinabelkirchen wechseln zukünftig die Uhrzeiten der Gottesdienste an den Samstagen und Sonntagen mit 16. des Monats. Dieser Wechsel der Zeiten kommt Menschen, die gerne früher die Hl. Messe besuchen aber auch jenen, die eine spätere Gottesdienstzeit bevorzugen, jeweils mindestens zweimal im Monat entgegen.
Unverändert bleiben die Wochentagsgottesdienste in Gleisdorf und Hartmannsdorf. Anstatt der Hl. Messen an den Dienstagen in Sinabelkirchen, wird zukünftig zweimal im Monat eine Hl. Messe im Pflegeheim angedacht.
Was bleibt ist eine Vielfalt an Gottesdienstzeiten im Pfarrverband, die die Möglichkeit bietet, das ein oder andere Mal auch in einer der beiden anderen Pfarren einen Gottesdienst zu besuchen.

Gleisdorf
„Winterzeit“ 1. November bis 30. April
Samstag: 18:00 Uhr Hl. Messe
Sonntag: 08:45 Uhr Hl. Messe; optional 10:15 Uhr Gottesdienst (anlassbezogen)
„Sommerzeit“ 1. Mai bis 31. Oktober
Samstag: jeden 3., 4., und 5. Sa. im Monat, 19:00 Uhr Hl. Messe
Sonntag: 08:45 Uhr Hl. Messe, optional 10:15 Uhr Gottesdienst (anlassbezogen)

Hartmannsdorf
„Winterzeit“ 1. November bis 30. April
Samstag: 1. bis 15. des Monats, 18:30 Uhr Hl. Messe
16. bis Ende des Monats, 17:00 Uhr Hl. Messe
Sonntag: 1. bis 15. des Monats, 10:15 Uhr Hl. Messe
16. bis Ende des Monats, 08:45 Uhr Hl. Messe.
„Sommerzeit“ ab 1. Mai bis 31. Oktober
Samstag: jeden 2. Sa. im Monat, 19:00 Uhr Hl. Messe.
Sonntag: 1. bis 15. des Monats, 10:15 Uhr, Hl. Messe
16. bis Ende des Monats, 08:45 Uhr Hl. Messe.

Sinabelkirchen
„Winterzeit“ ab 1. November bis 30. April
Samstag: 1. bis 15. des Monats, 17:00 Uhr Hl. Messe
16. bis Ende des Monats, 18:30 Uhr Vorabendmesse.
Sonntag: 1. bis 15. des Monats, 08:45 Uhr Hl. Messe
16. bis Ende des Monats, 10:15 Uhr Hl. Messe.
„Sommerzeit“ ab 1. Mai bis 31. Oktober
Samstag: jeden 1. Sa. im Monat, 19:00 Uhr Hl. Messe
Sonntag: 1. bis 15. des Monats, 08:45 Uhr, Hl. Messe
16. bis Ende des Monats, 10:15 Uhr Hl. Messe.

Dreikönigsaktion 2022

Liebe kleine und große Bewohnerinnen und Bewohner unserer Pfarren,
wir sind heuer wieder guter Dinge, in die Umhänge schlüpfen und uns die Kronen aufsetzen zu können. Wir möchten die frohe Botschaft verkünden und Menschen helfen.
Die Sternsingerinnen und Sternsinger werden in der Weihnachtszeit wieder zu folgenden Terminen unterwegs sein:

Gleisdorf	Hartmannsdorf	Sinabelkirchen
2. bis 5. Jänner	27. bis 29. Dezember	27. bis 30. Dezember

Zusätzlich haben die Sternsingerinnen und Sternsinger in Sinabelkirchen auch die Möglichkeit, sich für einen „Sternsingerauftritt“ an einem der Osterspeisensegnungsplätze oder bei einem Gottesdienst in der Weihnachtszeit anzumelden.
Alle an der Sternsingeraktion Interessierten, laden wir herzlichst zu folgenden Probenterminen ein:

Gleisdorf	Hartmannsdorf	Sinabelkirchen
Sa., 04.12., 10:00-11:00 Uhr	So., 05.12., 10:15-10:45 Uhr	So., 19.12., 10:45-11:30 Uhr
Sa., 11.12., 10:00-11:00 Uhr	So., 12.12., 10:15-10:45 Uhr	
Sa., 18.12., 10:00-11:00 Uhr	So., 26.12., 10:15-10:45 Uhr	

Gesucht werden auch Begleitpersonen und Köchinnen und Köche für die Verpflegung. Wenn ihr in dieser Form ein Teil der Aktion sein möchtet, meldet euch im Pfarrbüro oder schaut bei einer der Proben vorbei.
Wir freuen uns schon sehr auf euch!
für die Pfarre Gleisdorf: Carina, Elisabeth, Julian, Michael & Sabine
für die Pfarre Hartmannsdorf: Felix, Johanna & Katrin
für die Pfarre Sinabelkirchen: Silvia & Anita

Erntedank

Unser aller Leben hält immer wieder Situationen und Anlässe bereit, um Danke zu sagen und unsere Dankbarkeit zum Ausdruck zu bringen, sei es in Worten oder in Taten. So stand auch einmal mehr unser vergangenes Erntedankfest in den einzelnen Pfarren im Zeichen der Dankbarkeit. Wer dankbar ist, weiß, dass er nicht alles selbst vermag, dass er angewiesen auf andere Menschen und ihrer Hilfe manchmal bedürftig ist. Dankbar sind wir besonders für all die Gaben und Früchte der Natur, und speziell für alle Erntegaben, mit denen wir anlässlich dieses Festes beschenkt wurden!
Wer immer wieder ein „Danke“ auf seinen Lippen hat, geht anders, nicht zuletzt wohl auch glücklicher, und damit reich beschenkt durch das Leben.

Kaplan Roman Kriebernegg

Die Damen des Elisabethkreises schmückten heuer wieder liebevoll die Erntekrone.

Zum Erntedankfest brachte die Freiwillige Feuerwehr Pöllau ihr neues Einsatzfahrzeug, um es Segnen zu lassen.

In Gleisdorf fand das Erntedankfest bei herrlichem Wetter am Hauptplatz statt.

Für Sie gelesen:

Frag los! 50 Antworten für Skeptiker und Glaubende
Von M. Clausen, A. Fink, A. Gerstacker, T. Giebel, S. Lange

Eine Autorengemeinschaft von fünf aus dem naturwissenschaftlichen, historischen und theologischen Bereich kommenden Wissenschaftlern setzt sich überkonfessionell mit 50 Fragen auseinander, die oft von Skeptikern, Atheisten aber auch Glaubenden im Hinblick auf Gott, Christus und die Bibel gestellt werden.

Alle Autoren sind der Meinung, dass gute Fragen auch guter Antworten bedürfen, und so wundert es nicht, dass der Inhalt des Buches auch von führenden Wissenschaftskreisen durchwegs positive Zustimmung bekommt.
Gerade die guten Antworten über Gott und das Christentum sind es, die zweifelnde Menschen von den Amtsträgern der Kirche aber auch überzeugte Gläubige erwarten. Eine gute und begründete Argumentation für das Christentum ist vielleicht eine bessere Alternative, um Kirchenaustritte zu verhindern, als das Anpassen an den Mainstream. Gute Begründungen für das Christentum verändern die Sichtweise im Hinblick auf unsere Kirche in positiver Weise. Die Handlungen, die Dienste und lebenslangen Begleitungen, die unsere Kirche erbringt, würden im Ansehen der Menschen wertmäßig steigen und ein Abdriften vieler Gott- Suchender und Zweifler in esoterische Zirkel oder in einen Lebensweg ohne Gott verhindern.
Drei Stellungnahmen zu diesem Buch seien hier angeführt:
“Ein solches Buch war überfällig. Ein Muss für alle, die sich mit sich selbst und mit anderen auch über schwierige Fragen im Gespräch bleiben wollen.” Siegfried Scherer, Professor für Mikrobielle Ökologie an der TU München
“Dieses Buch zeigt einladend und leicht lesbar, dass Einwände gegen den christlichen Glauben fundiert beantwortet werden können.” Prof. Dr. John Lennox, Oxford University
“´Frag los!´ ist Kraftnahrung für Kopf und Herz.” Daniel Böcking, stellv. Chefredakteur BILD -Zeitung.
Dem ist nichts mehr hinzuzufügen. Diese Aussagen sprechen von selbst für den wertvollen und fundierten Inhalt des Buches.

Lie.Ku.

Rückblick auf die Pfarrwallfahrt Mariazell

Coronabedingt gab es erst heuer im Oktober wieder eine Wallfahrt nach Mariazell, an der 54 Personen teilnahmen. Auch unser Pfarrer Giovanni begleitete uns. Auf der Hinfahrt besichtigten wir die Burg Oberkapfenberg, da die Pfarre Kapfenberg die frühere Wirkungsstätte unseres Pfarrers war.
Launige Erzählungen unseres Pfarrers über seine Jugend und eine Abhandlung, wie Bienenvölker behandelt werden müssen, damit sie auch Honig liefern, verkürzten uns die Weiterfahrt nach Gußwerk. Gestärkt nach dem Mittagessen feierten wir gemeinsam mit der Pfarre Sinabelkirchen den Gottesdienst. Das obligate Foto zum Abschluss fiel leider verregnet aus.

Ein Erinnerungsfoto vor der Basilika ist ein „Muss“ für alle Pilgergruppen: Die Wallfahrer*innengruppe mit Organisator Karl Schmalzbauer und Pfarrer Giovanni Prietl.

Karl Schmalzbauer, Gleisdorf

Kinderkrippenandachten in den Ortschaften

Wie schon im letzten Jahr laden wir auch heuer, **am Heiligen Abend,** wieder sehr herzlich in allen drei Pfarren zu den Kinderkrippenandachten in den verschiedenen Ortschaften ein. Genauere Infos sind zeitnah auf der Pfarrverbandshomepage (gleisdorf.graz-seckau.at) und auf den Verlautbarungen ersichtlich.

Wir bitten Sie, auch bei diesen Feiern die zu diesem Zeitpunkt geltenden COVID-Schutzmaßnahmen einzuhalten.

Gestärkt aus der Krise hervorgehen

Das Institut für Familienberatung und Psychotherapie in Gleisdorf bietet Begleitung und Unterstützung in vielen Lebenslagen:

Die Corona-Pandemie lässt nach, ob sie vorüber ist, wissen wir noch nicht. Diese letzten eineinhalb Jahre haben die Sorgen und Ängste vieler Menschen zum Vorschein gebracht. Ob in der Familie, in der Arbeit oder bei sich selbst wurde deutlich, dass man mit sich selbst gut auskommen muss, um gut durch die Krise zu kommen. Einsamkeit, Ärger, Frust, das Gefühl von „wozu gibt es mich überhaupt?“ nahmen zu. Eine Studie der Donau Uni-Krems zeichnete einen massiven Anstieg von Depressions- und Angsterkrankungen während der Pandemie. Das Positive: Mehr Menschen suchten Hilfe und somit konnte auch geholfen werden. Im IFP sind Steiermarkweit an neun Standorten diplomierte Ehe- und Familienberater*innen zur Stelle, um grundsätzlich kostenlos und anonym Hilfestellungen zu geben, wenn bei Streit und Sorgen in Partnerschaften und Familien kein Ausweg mehr sichtbar ist, wenn sich Jugendliche verloren fühlen, wenn Eltern überfordert sind. Sie begleiten, spenden Trost, geben neue Hoffnung und helfen dabei, Perspektiven zu finden.

Astrid Polz-Watzenig

Institut für Familienberatung und Psychotherapie

KA

Nähere Infos unter:
www.beratung-ifp.at
TEL: 0316/ 825667
(Mo-Do von 8-13 Uhr)
ifp@graz-seckau.at

Wir wünschen Ihnen
ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes neues Jahr 2022!

Mercedes-Benz OPEL

AUTOHAUS
KRAMMER
Einfach. Mehr. Service.

AUTOHAUS
KRAMMER
Einfach. Mehr. Service.

Krammer GmbH & CoKG
Europastraße 1, 8200 Gleisdorf
T +43 3112 2533-0, F +43 3112 2533-85
office@autohauskrammer.at
www.autohauskrammer.at

Ihr Steinmetz
seit 1975
POSCH

8200 Gleisdorf,
Laßnitzthal 196
Tel.: 03133 / 2408
Fax: DW 4
www.steinmetz-posch.at

MEISTERBETRIEB für Exklusivarbeiten aus NATURSTEIN

Frohe Weihnachten & ein gutes neues Jahr

ROSENBERGER
Der Installateur für ihr Heim

Solar
Heizung
Wasser
Elektro

Hermann Rosenberger
8261 Sinabelkirchen
Unterrettenbach 115
Tel/Fax: 03118/51366
Mobil: 0664/4649579
e-mail: office@gwh-rosenberger.at

Schlüssel- und Aufsperrdienst
Bestattung
Alarm- und Videoanlagen
Sicherheitstechnik, Handel
Martin Predota
Pischelsdorf 177
Tel.: 03113 2341
Mobil: 0664 402 24 21
www.predota.co.at
Immer für Sie erreichbar.

mild stein
VON NATUR AUS DAS BESTE
Pischelsdorf – **Graz**
03113/2332 0316/291343
0664/2801528

Grabsteinreinigung
Inschriften - Laternen
Gratis
Beratung und Angebote
Preisvergleiche lohnen sich!
Grabanlagen ab €1990.-

PEUGEOT
auto wilfling
Obergroßau 72
A-8261 Sinabelkirchen
Tel.: 03118 / 8131-0
www.auto-wilfling.at

fragollo reisen

fragollo-reisen GmbH & Co KG
Oed 60, 8311 Markt Hartmannsdorf
office@fragollo-reisen.at
Tel: 03114-5150
www.fragollo-reisen.at

KRANKENTRANSPORTE
Ob **Ambulanz, Strahlentherapie, Dialyse, Chemotherapie** oder **Physiotherapie:**
Unsere langjährige Erfahrung im Bereich Krankentransporte garantiert einen reibungslosen Ablauf!

EINKAUFSTAXI
Einkaufsfahrten, Bankbesuche, Arztbesuche, Abhol- & Rückbringdienst
(zur Tagesstätte für Senioren in Markt Hartmannsdorf)

Wir haben ein wunderschönes **Reiseprogramm für 2022** erstellt und freuen uns, Sie bei einer dieser Reisen bei uns im Bus begrüßen zu dürfen.
Einfach anfordern unter: **03114 - 5150** oder **office@fragollo-reisen.at**

Wir danken Ihnen für Ihre wertvolle Treue auch in dieser herausfordernden Zeit und wünschen ganz herzlich besinnliche Feiertage sowie einen gesunden Start ins Jahr 2022!

Besinnliche Weihnachten!

Bestattung Großschädl

...nur die Liebe bleibt.

Johann Großschädl
Tel. 03112 42990
Ludwig-Binder-Straße 7
8200 Gleisdorf
Zuständig für
Gleisdorf
Sinalbelkirchen

Thomas Krachler
Tel. 03385 73090
Ilz 59
8262 Ilz
Zuständig für
Ilz • Hainersdorf
Großwilfersdorf

Christine Buchebener und Günter Obendrauf
Tel. 03114 30400
Hauptstraße 33
8311 Markt Hartmannsdorf
Zuständig für
Markt Hartmannsdorf
Ottendorf • Eichkögl

www.bestattung.grossschaedl.at

FriedWald
Die Bestattung in der Natur

Dezember		Gleisdorf		Hartmannsdorf		Sinabelkirchen
Sa., 27.11.	17:00 19:00	Adventkranzsegnung f. Familien Hl. Messe m. Adventkranzsegnung	18:30	Hl. Messe m. Adventkranzsegnung	17:00	Hl. Messe m. Adventkranzsegnung
So., 28.11. 1. Adventsonntag	08:00 10:30	Hl. Messe m. Adventkranzsegnung Hl. Messe m. Adventkranzsegnung	09:00	Hl. Messe m. Adventkranzsegnung	09:30	Hl. Messe m. Adventkranzsegnung
Mo., 29.11.	08:00	Hl. Messe				
Di., 30.11.					06:00	Rorate
Mi., 1.12. Anbetungstag Sinabelkirchen	08:00	Hl. Messe	18:30	Hl. Messe (Kloster)	18:00	Hl. Messe, anschl. Anbetung
Do., 2.12.	08:00	Hl. Messe	06:00 17:30	Rorate Stille Anbetung (Pfarrkirche)		
Fr., 3.12.	14:00 19:00	Stille Anbetung (Marienkirche) Hl. Messe (Marienkirche)				
Sa., 4.12.	06:00 10:00 19:00	Rorate (Pfarrkirche) Sternsingerprobe (Pfarrzentrum) Wortgottesfeier m. Verstorbenengedenken	18:30	Hl. Messe m. Verstorbenengedenken	17:00	Hl. Messe m. Verstorbenengedenken
So., 5.12. 2. Adventsonntag	08:00 10:30	Hl. Messe Hl. Messe m. "Nikolausbesuch"	09:00 10:15	Hl. Messe m. "Ambrosiusfeier" Sternsingerprobe (Pfarrhof)	09:30 14:30	Hl. Messe m. "Nikolausbesuch" Andacht (Köckenbründl)
Mo., 6.12.	08:00	Hl. Messe				
Di., 7.12.						
Mi., 8.12. Mariä Empfängnis	09:00	Hl. Messe	09:00	Hl. Messe	09:30	Hl. Messe
Do., 9.12.	08:00	Hl. Messe	06:00 17:30	Rorate Stille Anbetung (Pfarrkirche)		
Fr., 10.12.	08:00 14:00	Hl. Messe Stille Anbetung (Marienkirche)				
Sa., 11.12.	06:00 11:00 19:00	Rorate (Pfarrkirche) Sternsingerprobe (Pfarrzentrum) Wortgottesfeier (Pfarrkirche)	18:30	Hl. Messe m. Verstorbenengedenken	17:00	Hl. Messe m. Verstorbenengedenken
So., 12.12. 3. Adventsonntag	08:00 10:30	Hl. Messe Hl. Messe als Familiengottesdienst	09:00 10:15	Hl. Messe Sternsingerprobe (Pfarrhof)	09:30	Hl. Messe
Mo., 13.12.	08:00	Hl. Messe				
Di., 14.12.					06:00	Rorate
Mi., 15.12.	08:00	Hl. Messe	18:30	Hl. Messe (Kloster)		
Do., 16.12.	08:00	Hl. Messe	06:00 17:30	Rorate Stille Anbetung (Pfarrkirche)		
Fr., 17.12.	08:00 14:00	Hl. Messe Stille Anbetung (Marienkirche)				
Sa., 18.12.	06:00 10:00 19:00	Rorate Sternsingerprobe (Pfarrzentrum) Wortgottesfeier (Pfarrkirche)	18:30	Hl. Messe	17:00	Hl. Messe
So., 19.12. 4. Adventsonntag	08:00 10:30	Hl. Messe Hl. Messe	09:00	Hl. Messe	09:30	Hl. Messe m. Familiengottesdienst
Mo., 20.12.	08:00	Hl. Messe				
Di., 21.12.					06:00	Rorate
Mi., 22.12.	08:00	Hl. Messe	18:30	Hl. Messe (Kloster)		
Do., 23.12.	08:00	Hl. Messe	06:00 17:30	Rorate Stille Anbetung (Pfarrkirche)		
Fr., 24.12. Heiliger Abend	16:00 21:00 23:00	Kinderkrippenfeier Christmette Christmette	15:00 22:00	Kinderkrippenfeier Christmette	16:00 22:00	Kinderkrippenfeier Christmette
Sa., 25.12. Christtag	09:00	Hl. Messe	09:00	Hl. Messe	09:30	Hl. Messe
So., 26.12. Fest d. Hl. Familie	09:00	Hl. Messe, anschl. Pferdesegnung	09:00 10:15	Hl. Messe m. Weinsegnung u. Sternsinger-sendungsfeier Sternsingerprobe (Pfarrhof)	09:30	Hl. Messe, anschl. Pferdesegnung
Mo., 27.12.	08:00 18:00	Hl. Messe Stille Anbetung (Marienkirche)				
Di., 28.12.						
Mi., 29.12.	08:00	Hl. Messe	18:30	Hl. Messe (Kloster)		
Do., 30.12.	08:00	Hl. Messe	17:30 18:30	Stille Anbetung (Pfarrkirche) Hl. Messe		
Fr., 31.12.	17:00	Jahresschlussgottesdienst	18:30	Jahresschlussgottesdienst	17:00	Jahresschlussgottesdienst

Jänner		Gleisdorf		Hartmannsdorf		Sinabelkirchen
Sa., 1.1. Hochfest d. Gottesmutter	08:45	Hl. Messe	10:15	Hl. Messe	08:45	Hl. Messe
So., 2.1.	08:45	Hl. Messe	10:15	Hl. Messe	08:45 14:30	Hl. Messe Andacht (Köckenbründl)
Mo., 3.1.	08:00	Hl. Messe				
Di., 4.1.						
Mi., 5.1.	08:00	Hl. Messe	18:30	Hl. Messe (Kloster)		
Do., 6.1. Erscheinung d. Herrn	08:45 10:15	Hl. Messe Hl. Messe m. Sternsinger*innen	10:15	Hl. Messe m. Sternsinger*innen	08:45	Hl. Messe m. Sternsinger*innen
Fr., 7.1.	14:00 19:00	Stille Anbetung (Marienkirche) Hl. Messe (Marienkirche)				
Sa., 8.1.	18:00	Hl. Messe m. Verstorbenengedenken	18:30	Hl. Messe m. Verstorbenendegenken	17:00	Hl. Messe m. Verstorbenengedenken
So., 9.1.	08:45	Hl. Messe	10:15	Hl. Messe	08:45	Hl. Messe
Mo., 10.1.	08:00	Hl. Messe				
Di., 11.1.						
Mi., 12.1.	08:00	Hl. Messe	18:30	Hl. Messe (Kloster)		
Do., 13.1.	08:00	Hl. Messe	17:30 18:30	Stille Anbetung (Pfarrkirche) Hl. Messe		
Fr., 14.1.	08:00 14:00	Hl. Messe Stille Anbetung (Marienkirche)				
Sa., 15.1.	18:00	Hl. Messe	18:30	Hl. Messe	17:00	Hl. Messe
So., 16.1.	08:45	Hl. Messe	08:45	Hl. Messe	10:15	Hl. Messe m. Familiengottesdienst
Mo., 17.1.	08:00	Hl. Messe				
Di., 18.1.						
Mi., 19.1.	08:00	Hl. Messe	18:30	Hl. Messe (Kloster)		
Do., 20.1.	08:00	Hl. Messe	17:30 18:30	Stille Anbetung (Pfarrkirche) Hl. Messe		
Fr., 21.1.	08:00 14:00	Hl. Messe Stille Anbetung (Marienkirche)				
Sa., 22.1.	18:00	Hl. Messe	17:00	Hl. Messe	18:30	Hl. Messe
So., 23.1.	08:45 10:15	Hl. Messe Kinderwortgottesfeier (Pfarrkirche)	08:45	Hl. Messe	10:15	Hl. Messe
Mo., 24.1.	08:00 18:00	Hl. Messe Anbetung (Marienkirche)				
Di., 25.1.						
Mi., 26.1.	08:00	Hl. Messe	18:30	Hl. Messe (Kloster)		
Do., 27.1.	08:00	Hl. Messe	17:30 18:30	Stille Anbetung (Pfarrkirche) Hl. Messe		
Fr., 28.1.	08:00 14:00	Hl. Messe Stille Anbetung (Marienkirche)				
Sa., 29.1.	10:30 18:00	Taufe Hl. Messe	17:00	Hl. Messe	18:30	Hl. Messe
So., 30.1.	08:45 10:15	Hl. Messe Wortgottesfeier	08:45	Hl. Messe	10:15	Hl. Messe
Mo., 31.1.	08:00	Hl. Messe				

Absagen und Änderungen

Aufgrund des derzeitigen „Lockdowns“ mussten wieder einige Veranstaltungen und Gruppentreffen abgesagt werden. Eine Vorausschau auf Termine ist leider nur bedingt möglich, daher bitten wir um Verständnis, das Termine und Informationen zu Treffen und Veranstaltungen oft erst sehr kurzfristig bekanntgegeben werden können. Aktuelle Informationen erhalten Sie über die Homepage des Pfarrverbandes (gleisdorf.graz-seckau.at), die Schaukästen und über die Verlautbarungen der jeweiligen Pfarre.

Notfalltelefon: 0676/8742 61 06 Unter dieser Telefonnummer ist für Notfälle ein Priester im Großraum Gleisdorf erreichbar.

Impressum:
Herausgeber: Pfarren Gleisdorf, Hartmannsdorf und Sinabelkirchen;
gleisdorf.graz-seckau.at
Redaktionsteam: Roswitha Moser, Kurt Liechtenecker, Peter Gerstmann, Gabriele Petschnik, Jakob Zivithal, Maria Pfeifer, Pfarrer Giovanni Prietl, Pastoralreferentin Anita Fenz
Layout: Thomas Jeindl
Redaktionelle Leitung: Pastoralreferentin Katrin Brottrager
Spendenmöglichkeit: „Pfarrverband Gleisdorf, Hartmannsdorf, Sinabelkirchen Spendenkonto“ IBAN: AT65 2081 5117 0001 1411

Kontakt:
E-Mail: gleisdorf.pfarrblatt@graz-seckau.at
Telefon: 03112/2517
Nächste Ausgabe: 28. Jänner
Redaktionsschluss: 15. Jänner

Getauft wurden

Fabian Peter Binder
Selina Gollner
Luiz Friedrich Aufreiter
Mariella Mayerhofer
Timo Schieder
Katharina Eva Kogler
Leonie Josephine Lehrer
Hannah Reisenbichler
Simon Thomas Lidl
Tobias Glatz
Karoline Thalia Schönbacher
Jeremy Martins Kelhar
Fabian Getto

Zu Gott heimgekehrt sind

Juliana Kohl, 86 J.
Karl Kochauf, 84 J.
Peter Goldgruber, 63 J.
Elsa Mayr, 80 J.,
Johann Steyrer, 100 J.
Ingrid Knollfischer, 63 J.
Gert Krenn, 65 J.
Wilhelm Novak, 85 J.
Ingeborg Plohberger, 81 J.
Anna Fahrnleitner, 91 J.
Charlotte Schober, 84 J.
Zäzilia Patthy, 70 J.
Walter Strommer, 77 J.
Theresia Blaß, 94 J.
Karl Johann Schloffer, 87 J.
Maria Meißl, 88 J.
Rosa Wagner, 88 J.
Johann Wiener, 91 J.
Hannes Weiß, 65 J.
Johann Sauer, 91 J.
Theresia Weglowski, 84 J.
Margarete Sernetz, 94 J.
Helmut Sattinger, 63 J.
Hannelore Schwarz, 86 J.

Tauftermine

auf Anfrage

Beichtgelegenheit

nach telefonischer Vereinbarung

Spenden

christines ideenwerkstatt
Marienkirchenschokolade € 1.085,-

Gottesdienste

Achtung: Mit 1.1. ändern sich die Gottesdienstzeiten. Genaueres auf S. 5

Pfarrkanzlei

Öffnungszeiten: Mo., Di., Do. und Fr. von 08:30-12:00 Uhr;
Tel.: 03112/2517
gleisdorf@graz-seckau.at

Aus dem Pfarrkindergarten....

„Ich gehe mit meiner Laterne“

Teilen. Dankbar sein. Freude schenken. Zeit miteinander verbringen. Füreinander da sein. Hinschauen. Einander sehen.
Das Laternenfest ist ein großer Höhepunkt im Kindergartenjahr. Die Laterne zu basteln, die Lieder/ Gedichte zu üben, bereitet (Vor)Freude. Die Thematik des Teilens und füreinander da sein, so wie es Martin uns vor vielen Jahren vorgelebt hat, wurde auch heuer wieder im Kindergarten erarbeitet. Da unser geliebtes Laternenfest dieses Jahr wieder nicht stattfinden konnte, haben wir uns etwas für unsere Familien überlegt. Am 11. November wurden kleine Striezel gebacken. Diese durften mit nachhause genommen und mit der Familie geteilt werden. Am 12. November fand das Laternenfest für die Kindergartenkinder in der Kirche statt und als großes Highlight gab es einen Laternenweg, der von Freitag bis Sonntag besucht werden konnte und mit verschiedensten Stationen gestaltet wurde. Dies wurde zur großen Freude von vielen Familien angenommen.

Monika Pichler,
Leiterin des Pfarrkindergartens

Quelle: Pfarrkindergarten

In der Stadtpfarrkirche feierten die Kinder des Kindergartens ihr Laternenfest.

Kindergarten-einschreibung

Die Einschreibung erfolgt auch wie letztes Jahr leider außerhalb der Öffnungszeiten mit einer Person ohne Kinder. Montag bis Donnerstag, von 10:30 bis 11:30 Uhr, können Sie unter 03112/8435 einen Termin ausmachen.

Fahrradler*innen-Gottesdienst

„Es ist eine Minute vor Zwölf“ sagte Pfarrer Givanni Prietl am Sonntag, den 19. September beim „Fahrradler*innen-Gottesdienst“, wo Daniela Felber, Pastoralreferentin für den Themenschwerpunkt“ Schöpfungsverantwortung“ in der Katholischen Stadtkirche Graz über unseren ökologischen Fußabdruck predigte.
Die Stadtgemeinde Gleisdorf wurde von Philipp Sonnleitner, seines Zeichen Referent für Mobilität und Radverkehr in Gleisdorf, vertreten.
Es war ein wunderschöner Spätsommer Sonntagvormittag, an dem sehr viele Gottesdienstbesuchende mit ihrem Fahrrad, Bobby-Car oder dergleichen mehr der Einladung gefolgt sind.

Anita Fenz, Pastoralreferentin

Quelle: Fenz

Die Fahrzeuge wurden in der Hl. Messe gesegnet und zum Schluss bekamen alle einen Apfel als Wegzehrung mit.

Dank an Elisabeth Grabner

Nach ihrer jahrzehntelangen Tätigkeit im Pfarrkindergarten beendete Kinderbetreuerin Elisabeth Grabner ihren Dienst und verabschiedet sich in den Ruhestand. Im Namen der Pfarre sagen wir aufrichtig DANKE und „Vergelt’s Gott“ und wünschen Gottes Segen und alles Gute für den neuen Lebensabschnitt!

Leitungswechsel in Sozialkreis und Kleiderladen

Quelle: Fenz

Theresia Tavs und Waltraud Mauser wurde für ihren sozialen Einsatz bedankt.

Theresia Tavs legt nach vielen Jahren die Leitung des Sozialkreises und des Kleiderladens in jüngere Hände. Frau Waltraud Mauser wird künftig die Leitung übernehmen.
Einen herzlichen Dank an Theresia und Waltraud für ihr soziales Engagement. Vergelt´s Gott!

Anita Fenz

Kapelle schafft Gemeinschaft

Das bewies die Lanzl-Kapelle in Nitscha/Wolfgruben nicht nur beim Gottesdienst am 26.Oktober. Bei strahlendem Herbstwetter fühlten sich zahlreiche Messbesucher mit Pfarrer Giovanni Prietl und Obfrau Bernadette Höfler als Kapellen-Gemeinschaft. Der Gottesdienst war gemeinsam gestaltet worden – bei einer Agape stand man noch lange gemeinsam zusammen.
In die Gemeinschaft der Feier werden alljährlich besonders die Verstorbenen des letzten Jahres hineingenommen – ihr Ableben wird von den Glocken der Kapelle im Umkreis von 5 km verkündet. Auch das schafft Gemeinschaft.

Peter Gerstmann

Quelle: Prietl

Am 26. Oktober wurde traditioneller Weise wieder die Hl. Messe bei der Lanzl-Kapelle in Nitscha gefeiert.

Ein Zeugnis ihres Glaubens

Bei der Hl. Messe am Sonntag wurden sechs Frauen in den liturgischen Dienst entsendet:
Lisbeth Resch, sie hat die Ausbildung zur Wortgottesfeierleiterin und Kommunionspenderin gemacht; Bernadette Höfler und Margot Masser, sie haben die Ausbildung zur Kommunionspenderin gemacht; Elisabeth Egger, Gabi Konrad und Eva Pölzl, sie haben die Ausbildung zur Lektorin gemacht.
Sie werden in unserer Pfarre ihren Dienst in den Hl. Messen und in den Wortgottesfeiern versehen. Ihre Bereitschaft ist ein lebendiges Zeichen ihres Glaubens: „Gottes guter Segen möge über euch und euer Wirken sein!“

Anita Fenz

Quelle: Fenz

Sechs neue Gesichter (nicht im Bild: Eva Pölzl) wurden in der Schar derer, die in unserer Pfarre liturgische Dienste übernehmen, begrüßt.

Der Kirche ein Gesicht geben

Hildegard Fartek

Mein Name ist Hildegard Fartek, ich wohne in Wilfersdorf, bin verheiratet und habe 3 erwachsene Kinder und 3 Enkerl. In einer religiösen Familie in Eggersdorf aufgewachsen, war ich gewohnt, jeden Sonntag in die Kirche zu gehen. Sternsingen, später Jungschar-Begleiterin und viele Jahre in der Firmbegleitung tätig zu sein, gehörten für mich einfach dazu. Als Jugendliche haben wir eine Pfarrbibliothek aufgebaut und regelmäßig Jugendmessen gefeiert und als Höhepunkt das Passionsspiel aufgeführt. Nach der Matura arbeitete ich 8 Jahre in der Raiffeisenbank in Eggersdorf bis zur Geburt unseres Sohnes. Obwohl ich die Arbeit liebte, entschied ich mich, das Fernstudium zur Relgionslehrerin in Klagenfurt zu absolvieren. Ich unterrichtete in vielen Schulen der Oststeiermark bis ich schließlich wieder in meiner Heimatpfarre Eggersdorf landete. In dieser Zeit habe ich auch das Fach Mathematik studiert und unterrichtet. In der Pfarre Gleisdorf arbeite ich im Pfarrgemeinderat mit, als kleine Gruppe Sangesfreudiger gestalten wir jedes Jahr die Osterspeisensegnung und seit langer Zeit darf ich als Kantor sonntags die lobpreisenden und tröstenden Botschaften der Psalmen singend verkünden. Da mir die Musik sehr wichtig ist, habe ich im vergangenen Jahr den mutigen Schritt zum Orgelspiel gewagt. Ich schätze jeden Organisten, der/die diese Königin der Instrumente beherrscht, besonders Maria, die mit viel Geduld mich lehrt.

Getauft wurden

Alexander Manfred Donnerer
Rosa Herbst
Florentina Trücher
Joel Kwame Hayfron-Benjamin

Zu Gott heimgekehrt sind

Angela Damm, 78 J.
Adolf Janisch, 83 J.
Annamaria Wunderl, 88 J.
Hermann Zivithal, 85 J.
Elsa Wagner, 82 J.
Berta Kleinhappl, 72 J.

Tauftermine

auf Anfrage

Beichtgelegenheit

nach telefonischer Vereinbarung

Gottesdienste

Achtung: Mit 1.1. ändern sich die Gottesdienstzeiten in unseren Pfarren - Genaueres auf S. 5

Gebetsmöglichkeiten

Vesper (kirchliches Abendgebet):
sonntags um 17:30 Uhr (Kloster)
montags um 18:00 Uhr, anschl. Anbetung (Kloster)

Eucharistische Anbetung:
donnerstags um 17:30 Uhr (Pfarrkirche)

Pfarrkanzlei

Mittwoch: 09:00-11:00 Uhr
Freitag: 10:00-12:00 Uhr
Tel.: 0676/8742 63 11
hartmannsdorf@graz-seckau.at
Sr. Notburga: 0676/8742 53 07

Freude teilen, Liebe teilen, Mantel teilen, ja das wollen wir!

November- es wird plötzlich früher dunkel und wir im Kindergarten stimmen uns auf die Lichterzeit ein. Durch die Legende von Martin und dem Bettler wurde den Kindern bewusst, wie wichtig das Teilen, sowie auch die Nächstenliebe ist. Um diese Botschaft in die Welt zu tragen, wollten wir heuer das Martinsfest endlich wieder gemeinsam mit Gästen feiern und haben uns auch schon sehr darauf gefreut und vorbereitet. Wir haben Laternenlieder geprobt, die Martinsgeschichte ausgespielt und die Kinder haben tolle Fenster für ihre Holzlaternen gestaltet. Leider mussten wir das Fest am Abend aufgrund der geänderten Coronabestimmungen kurzfristig absagen. Doch das hielt uns natürlich nicht davon ab, den Kindern ein besonderes und unvergessliches Fest zu bieten. Somit haben wir das Fest einfach am Vormittag gemeinsam mit den Kindern gefeiert. Wir zauberten uns mithilfe von verschiedensten Lichterketten eine feierliche Atmosphäre und durch das Abdunkeln der Räume konnten wir auch die bunten Laternen bestaunen und ein Schattentheater erleben.

Quelle: Klosterkindergarten

Die Legende des Hl. Martin machte den Kindern bewusst, wie wichtig es ist zu teilen und Mitmenschen zu helfen.

Das Teilen in Bezug auf Vorfreude und Freude erleben wir auch gerade in unseren eigenen Reihen, da wir unsere Kollegin Anna in die Babypause verabschieden dürfen. Wir wünschen ihr alles Gute und eine schöne Zeit!

Janine Trücher

20 Jahre treuer Mesnerdienst

Siegfried Kosednar und Richard Ladenhauf feierten in diesem Jahr ihr 20-jähriges Mesnerjubiläum. Zu diesem Anlass dankte ihnen Pfarrer Giovanni Prietl im Rahmen des Erntedankfestes für ihren treuen Einsatz und überreichte den beiden die Radegundis-Verdienstmedaille in Silber.

Quelle: Brottrager

Beim Erntedankfest wurden Siegfried Kosednar und Richard Ladenhauf, für ihre 20-jährige Mesnertätigkeit geehrt.

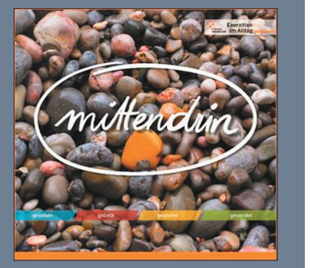
„Ambrosiusfeier“ am 5. Dezember

Anfang Dezember feiert die Kirche den Gedenktag des Heiligen Ambrosius von Mailand, dem Schutzpatron der Imker, Wachszieher und Lebkuchenbäcker. Aus diesem Anlass gestalten die beiden begeisterten Imker, Pfarrer Giovanni Prietl und Josef Ulz, die Heilige Messe am Sonntag, den 5. Dezember, als „Ambrosiusfeier“.

Fastenbesinnung 2022

Exerzitien im Alltag – in der Pfarre Markt Hartmannsdorf

Thema: mittendrin
gesehen – geliebt – begleitet – gesendet



Wir befinden uns immer mittendrin im eigenen Leben. Jeden Tag dürfen wir es neu erfahren und in mehr oder weniger engen Grenzen gestalten. Und die **gute Nachricht:** Wir sind dabei nicht allein. **Gott will mittendrin** in uns, mit uns und durch uns wirken. Er **sieht** uns, er **liebt** uns, er **begleitet** uns und er **sendet** uns. Da ist unser eigener freier Wille gefordert mit all seinen Konsequenzen. Eine herausfordernde und erfüllende Lebensaufgabe durch alle Höhen und Tiefen unseres Lebens hindurch. Um für eine große Aufgabe gerüstet zu sein, braucht es aber auch Ausdauer und Übung. So möchte dieser Impulskalender, mit dem wir diese Fastentage leben, wie ein Training sein, das unsere Beziehung zu Gott intensiviert und den Blick für das Wesentliche im Leben schärft.

Dazu lädt Sr. Eva Maria Lechner herzlich ein!
Nähere Information im nächsten Pfarrblatt (IMPULSE)

Gut, dass es sie gibt, die Caritas

Quelle: Petschnik

Am Elisabethsonntag gab Georg Eichberger, Leiter der Caritas Haussammlung, einen Einblick in die Arbeit der Caritas in unserer Diözese.

Mit einer Caritas-Spendentasche, darin eine Wolldecke, ein Teller und eine Bandage als Symbole für die Caritas-Arbeit, berichtete der Leiter der Caritas-Haussammlung unserer Diözese, Mag. Georg Eichberger, am Elisabeth-Sonntag beim Gottesdienst von der Vielzahl der Caritas-Aufgaben: Nächtigungsmöglichkeit in Notunterkünften für Frauen und Männer, eine warme Mahlzeit pro Tag im Marienstüberl, medizinische Betreuung, Zeit für ein Gespräch und Beratung in schwierigen persönlichen Situationen: die Zahl der Menschen, die so etwas brauchen, ist, besonders in den letzten Monaten, sehr gestiegen.
Die Caritas leistet humanitäre Hilfe auch bei Naturkatastrophen und militärischen Konflikten, bei denen die Schwächsten der Bevölkerung, Frauen, Kinder, Kranke und Alte, oft Spielball sind, zur Flucht gezwungen werden und ohne Hilfe von außen auf der Strecke bleiben.
Für all dies wird um unsere finanzielle Unterstützung gebeten und dafür gedankt.

Rupert Pendl

Der Kirche ein Gesicht geben

Johanna Unger

Als ich sieben Jahre alt war, war ich immer genervt davon, dass ich jeden Sonntag in die Kirche mitgehen musste. Dieses ständige Stillsitzen und Warten bis es vorbei war, wurde mit der Zeit langweilig. Daher sagten sie zu mir, ich sollte doch mit dem Ministrieren beginnen. Von dort an begann ich dann noch vor meiner Erstkommunion zu ministrieren, egal ob Sonntagsmesse, Hochzeit, Begräbnis, Taufe oder sonstige Feierlichkeiten, ich war immer zur Stelle. Im Jahre 2018 hatte ich dann das große Glück und durfte mit vielen anderen Minis nach Rom mitfahren. Diese Reise bleibt für mich unvergesslich. Generell sind die gemeinsamen Ministunden und Ausflüge immer sehr unterhaltsam, immerhin lernt man teilweise das eine oder andere neu dazu. Mittlerweile gehöre ich auch schon zu den älteren und bin auch eine Minibegleiterin bei uns in Markt Hartmannsdorf. Darauffolgend hoffe ich, dass ich noch mehr Kinder überzeugen kann, Ministrieren zu gehen. Denn wie heißt es so schön „Nur wer selber brennt, kann Feuer in anderen entfachen.“

Getauft wurden

Anika Zengerer
Alexander Eder
Melina Sophie Feichter
Christopher Beck
Julia Kober
Diego Ramminger
Tim Steiner

Geheiratet haben

Daniela Pfeifer-Kammerer u. Martin Pfeifer

Zu Gott heimgekehrt sind

Theresia Kalcher, 75 J.
Hannes Berghold, 52 J.
Rupert Winter, 82 J.
Hermine Wölfler, 71 J.
Anton Kalcher, 75 J.
Anna Repnik, 73 J.
Josef Bierbauer, 80 J.
Elfriede Bierbauer, 82 J.
Manfred Payr, 55 J.

Tauftermine

auf Anfrage

Beichtgelegenheit

nach telefonischer Vereinbarung

Gottesdienste

Achtung: Mit 1.1. ändern sich die Gottesdienstzeiten. Genaueres auf S. 5

Pfarrkanzlei

Dienstag und Donnerstag:
09:00 bis 11:00 Uhr
Tel.: 0676 8742 6404
sinabelkirchen@graz-seckau.at

Adventkonzert ABGESAGT!

Leider muss aus aktuellem Anlass das traditionelle Adventkonzert in der Pfarrkirche, welches am 1. Adventsonntag geplant gewesen wäre, abgesagt werden. Wir hoffen auf andere Umstände im kommenden Jahr und würden uns freuen Sie dann begrüßen zu dürfen!

Das Pfarrforum Sinabelkirchen

Familiengottesdienste

Nach einer längeren Pause werden nun in der Pfarre Sinabelkirchen wieder regelmäßig Familiengottesdienste gefeiert! Dabei können die Kinder im eigenen Gottesdienst mit allen Sinnen in das Evangelium eintauchen und anschließend die Eucharistie mit der gesamten Gottesdienstgemeinde gemeinsam feiern. Das Team des Kinderliturgiekreises, unter der neuen Leitung von Lisa Pfingstl und Barbara Gottmann, freut sich über das zahlreiche Kommen von Kindern und Familien - jeden dritten Sonntag im Monat, um 09:30 Uhr.
Beim ersten Familiengottesdienst am 17. Oktober bedankten sich die beiden neuen Leiterinnen bei Silvia Schulz, die in den letzten Jahre als tragende Säule im Team des Kinderliturgiekreises gewirkt und nun die Leitung in neue Hände gelegt hat.

Katrin Brottrager

Nach einem eigenen Kinderwortgottesdienst, versammeln sich die Kinder mit ihren Eltern zum Vater unser um den Altar.

Projekt „Friedhofskreuz“ erfolgreich abgeschlossen

Wind und Wetter machten es notwendig unser Kreuz am Friedhof einer Generalsanierung zu unterziehen. Deshalb wurden viele Arbeitsstunden von sachkundigen Fachmännern und großes ehrenamtliches Engagement eingesetzt, um das Kreuz wieder zu einem würdigen Mittelpunkt unseres Friedhofs zu machen.
Der stark verwitterte Korpus wurde teilweise nachgeschnitzt und neu gefasst, das Holzkreuz instandgesetzt, das Dach vollständig erneuert und mit Kupferblech verkleidet. Auch die unmittelbare Umgebung des Kreuzes hat profitiert: Die Steinstufen zum Brunnen sind wieder begradigt und trittsicher, die Brunnenbank ist gestrichen

Ohne viele freiwillige Arbeitsstunden wäre das erfolgreiche Abschließen dieses Projektes nicht möglich gewesen.

Nicht nur der Korpus, sondern auch das Kreuz und der Platz rundherum wurden auf Vordermann gebracht.

und auch der Baum bekam einen behutsamen Grundschnitt.
Die Pfarre bedankt sich mit einem herzlichen Vergelt’s Gott bei allen Professionisten und ehrenamtlich Beteiligten, wie Herbert Lipp, Walter Pfeifer, Emanuel Pfeifer, Sepp Rosenberger, Pezi Gerstl, Familie Pauger und den Restauratoren Donner. Sowohl Walter Pfeifer, als auch Emanuel Pfeifer stellten das notwendige Material kostenlos zur Verfügung. Schließlich gilt unser herzlicher Dank auch Ihnen – der gesamten Pfarrbevölkerung - da Sie durch Ihre Spende das Projekt mitfinanziert haben.

Silvia Schulz

Der Schatz der Bibel

Die biblischen Texte und Geschichten können herausfordern, zum Nachdenken anregen, heilen und zum Wegweiser durch das persönliche Leben werden.

Wer sich davon angesprochen fühlt, der Heiligen Schrift auf den Grund zu gehen und sie daraufhin mit dem je eigenen Leben in Verbindung zu bringen, ist herzlich zur monatlichen Bibelrunde eingeladen.

Das erste Treffen findet am **Freitag, den 4. Februar, um 17:30 Uhr,** im Pfarrsaal Sinabelkirchen statt.
Die biblischen Texte des jeweiligen Abends werden zur Verfügung gestellt. Wer möchte, kann jedoch gerne die eigene Bibel mitbringen.

Kontakt für nähere Informationen
Katrin Brottrager
0676 8749 31 28

Tu Gutes für dich und mich

Im Monat der Weltmission, dem Oktober, wurde wieder der „Weltmissionssonntag“ in unseren Pfarren gefeiert. Jugendliche aus den Mittelschulen gestalteten den Gottesdienst mit und boten im Anschluss daran wieder die Mission-Schokopralinen zum Verkauf an. Vergelt’s Gott für Ihre Spende für die Weltmission!

Katrin Brottrager

Firmkandidatinnen und Firmkandidaten aus der Pfarre Sinabelkirchen engagierten sich bei der Vorbereitung und Durchführung des Schoko-Pralinenverkaufs.

Friedenslichtlauf am 24. Dezember

Feuerwehr, Gemeinde und Pfarre laden wieder alle Laufbegeisterten zum Friedenslichtlauf am 24. Dezember ein.

Das Friedenslicht aus Bethlehem wird zu allen fünf Feuerwehren der Gemeinde gebracht, von wo es dann abgeholt werden kann. Die Strecke beträgt ca. 12 Kilometer.

Treffpunkt:
07:30 Uhr Rüsthaus Egelsdorf
Start: 08:00 Uhr

Weitere Stationen:
08:20 Uhr Rüsthaus Untergroßau
08:55 Uhr Rüsthaus Obergroßau
09:50 Uhr Rüsthaus Gnies
10:25 Uhr Rüsthaus Sinabelkirchen
10:45 Uhr Pfarrkirche Sinabelkirchen

Sollten sich aus aktuellen Umständen Änderungen ergeben, erfahren Sie diese über die Verlautbarungen und die Homepage der Pfarre.

Der Kirche ein Gesicht geben

Elisabeth Riemer

Mein Name ist Elisabeth Riemer, gemeinsam mit meinem Ehemann und unseren zwei Kindern leben wir seit 2016 in Sinabelkirchen. Ich bin als Sozialpädagogin im SOS Kinderdorf tätig. Im September wurde mir die ehrenvolle Aufgabe angeboten, die Leitung der Spielgruppe in Sinabelkirchen zu übernehmen. Gemeinsam mit meinem Team Anna Timischl, Barbara Gottmann und Martina Mandl darf ich 14-tägig, immer dienstags, im Pfarrsaal viele Eltern mit ihren Kindern zu einem gemeinsamen Beisammensein, Spielen, Singen und Austausch begrüßen. Für mich ist dies eine wunderbare Möglichkeit, mich in unserer „neuen“ Heimat im Pfarrgeschehen einzubringen, da ich in meiner Heimatgemeinde auch viele Jahre als Jungschar- und Firmbegleiterin tätig war. Für mich bedeutet Glaube, einen Anker im Leben zu haben, der einem immer zur Verfügung steht und ein Gefühl von Sicherheit und Geborgenheit gibt. Die Möglichkeit, einen solchen Ort für Eltern und deren Kinder zu gestalten, an dem neue Dinge ausprobiert werden können, neue Freundschaften geschlossen werden können und Eltern sich austauschen, oder überhaupt Anschluss in der Gemeinde finden können, erfüllt mich mit Freude. Ich freue mich auf viele gemeinsame Treffen, tolle Gespräche und vor allem viel Spaß für und mit unseren Kindern.

2RAD Laller.at

WEIHNACHTSAKTION!

gültig bis 31.12.2021

Gratis Sturzhelm zu jedem Moped, Roller, Motorrad und E-Bike

Wir wünschen unseren Kunden frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr !

8261 Sinabelkirchen Gnies 214 03118/20356

Bestattung Großschädl

0-24 Uhr erreichbar!

Gleisdorf, Sinabelkirchen
Tel. 03112 42990

Markt Hartmannsdorf
Tel. 03114 30400

www.bestattung.grossschaedl.at

#glaubanmorgen

Frohe Weihnachten und
ein erfolgreiches neues Jahr.

Mit Zuversicht und Hoffnung
gemeinsam an morgen glauben.
Wir als Sparkasse wurden im
Glauben an die Begabungen
und Potenziale aller
Menschen gegründet.
Daran glauben wir bis heute.

Steiermärkische SPARKASSE

FEINKOST MÖRATH
AM HAUPTPLATZ GLEISDORF

25 Kilo-Sack Sonnenblumenkerne gestreift um € 29,-

Meisenknödel im Karton 100 Stk. ohne Plastik um € 17,90

PEUGEOT

Autohaus Fritz

Peugeot Vertragshändler

8200 Gleisdorf - Bürgergasse 22
Tel.: 03112 / 2117-0 - www.autohausfritz.at

Wir wünschen Ihnen ein friedliches
Weihnachtsfest und erholsame Feiertage!
Familie Neffe und das gesamte Team

neffe

8200 Gleisdorf · Grazerstraße 3 · Tel. 03112 / 23 13 · neffe@neffe.at · www.neffe.at

PIAGGIO · HONDA · aprilia

Das Team vom AUTOHAUS GLEISDORF bedankt sich herzlich für Ihr Vertrauen und wünscht Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und viel Glück, Gesundheit und Erfolg im neuen Jahr!

Die Feier am Heiligen Abend

Die Familie ist Kirche im Kleinen. Im Mittelpunkt der Feier des Heiligen Abends steht die Krippe. Sie zeigt uns Gottes Sohn, der Mensch wurde wie wir.

Zu Beginn dieser Feier können noch einmal die Kerzen am Adventkranz entzündet werden.

Kreuzzeichen

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Gebet

Nun ist endlich Weihnachten. Wir haben voll Sehnsucht und Vorfreude auf diesen Tag gewartet. Großer Gott, du bist Mensch geworden in Jesus Christus. Wir freuen uns über das Kind in der Krippe. Zu ihm kommen wir mit unseren Freuden und Nöten. Öffne unsere Herzen für das Wunder der Weihnacht. Amen!

Weihnachtsevangelium

Es geschah aber in jenen Tagen, dass Kaiser Augustus den Befehl erließ, den ganzen Erdkreis in Steuerlisten einzutragen. Diese Aufzeichnung war die erste; damals war Quirinius Statthalter von Syrien. Da ging jeder in seine Stadt, um sich eintragen zu lassen. So zog auch Josef von der Stadt Nazaret in Galiläa hinauf nach Judäa in die Stadt Davids, die Betlehem heißt; denn er war aus dem Haus und Geschlecht Davids. Er wollte sich eintragen lassen mit Maria, seiner Verlobten, die ein Kind erwartete. Es geschah, als sie dort waren, da erfüllten sich die Tage, dass sie gebären sollte, und sie gebar ihren Sohn, den Erstgeborenen. Sie wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe, weil in der Herberge kein Platz für sie war. In dieser Gegend lagerten Hirten auf freiem Feld und hielten Nachtwache bei ihrer Herde. Da trat ein Engel des Herrn zu ihnen und die Herrlichkeit des Herrn umstrahlte sie und sie fürchteten sich sehr. Der Engel sagte zu ihnen: Fürchtet euch nicht, denn siehe, ich verkünde euch eine große Freude, die dem ganzen Volk zuteilwerden soll: Heute ist euch in der Stadt Davids der Retter geboren; er ist der Christus, der Herr. Und das soll euch als Zeichen dienen: Ihr werdet ein Kind finden, das, in Windeln gewickelt, in einer Krippe liegt. Und plötzlich war bei dem Engel ein großes himmlisches Heer, das Gott lobte und sprach: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden den Menschen seines Wohlgefallens. Und es geschah, als die Engel von ihnen in den Himmel zurückgekehrt waren, sagten die Hirten zueinander: Lasst uns nach Betlehem gehen, um das Ereignis zu sehen, das uns der Herr kundgetan hat! So eilten sie hin und fanden Maria und Josef und das Kind, das in der Krippe lag. Als sie es sahen, erzählten sie von dem Wort, das ihnen über dieses Kind gesagt worden war. Und alle, die es hörten, staunten über das, was ihnen von den Hirten erzählt wurde. Maria aber bewahrte alle diese Worte und erwog sie in ihrem Herzen. Die Hirten kehrten zurück, rühmten Gott und priesen ihn für alles, was sie gehört und gesehen hatten, so wie es ihnen gesagt worden war. (Lk 2,1-20)

Vater unser

Segensgebet

Gott segne und behüte uns, Gott lasse sein Licht leuchten über uns und erwärme unsere Herzen. Gott gebe seinen Frieden in unser Haus, in unsere Familie und schenke uns seine Liebe. Amen!
Lied: „Stille Nacht“ (Gotteslob Nr. 26)

Kreuzzeichen

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.